

# Musterportfolio 100

## Strom

### Management Summary

Die Energiemärkte bleiben im Zeichen der Nahost-Geopolitik: Trumps Ankündigung vom heutigen Morgen, wonach er eine Einigung mit dem Iran „within the next week“ erwartet, hat die Unsicherheit nicht aufgelöst. Eine tatsächliche Einigung erscheint auf Basis der vergangenen Wochen unwahrscheinlich, bleibt aber ein reales Downside-Risiko. Abseits der Geopolitik stützen fundamentale Faktoren das Preisniveau: Indonesische Exportkontrollen könnten die globalen Kohlepreise um bis zu 25 Prozent anheben, die hohe Korrelation zwischen Kohle und TTF Gas verstärkt den Übertragungseffekt auf den Strommarkt. Die El-Niño-bedingte Wettervolatilität, der Wettbewerb um Flüssigerdgas und zuletzt robuste EUAs runden das stützende Bild ab. Das globale Konjunkturbild, angeführt von den USA, überraschte im Mai erneut positiv. Charttechnisch hat sich das Bild in allen drei Lieferjahren bullish eingefärbt: Cal 27, Cal 28 und Cal 29 Base markierten neue Verlaufshochs und notieren nun einheitlich oberhalb der jeweiligen 200-Tage-Linien. Da jedoch eine geopolitische Einigung die Risikoprämie ebenso schnell auspreisen könnte, wie sie aufgebaut wurde, halten wir an der neutralen Ausrichtung zur Benchmark fest. Ein kräftiger Rücksetzer wäre die gesuchte Einstiegsgellegenheit für Long-Positionen von ein bis zwei Tranchen.

Beschaffungstelegramm Cal 27: 0 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung aktiviert +++ 2 Tranchen sind zur Beschaffung freigegeben +++ letzte Tranchen-Fixierung am 01.06.2026 +++ letzter Fixierungspreis: 95,69 €/MWh +++ aktueller Portfolio-Preis (gesamt): 82,56 €/MWh +++ aktueller Marktpreis: 95,55 €/MWh (Schlusskurs 01.06.2026) +++ aktuelle Hedge-Quote 83 % +++ Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ mehr Details auf den folgenden Seiten +++

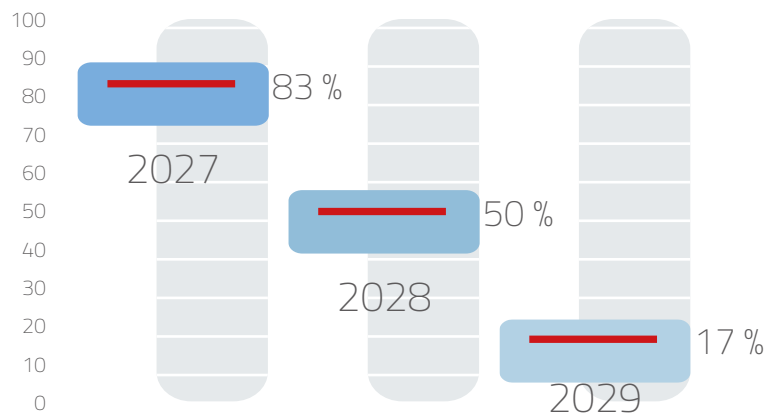
### Inhalt

1. Markteinschätzung	02
2. Marktentwicklung	04
3. Aktuelles Beschaffungsportfolio	05
4. Taktische Allokation	06
5. Lieferjahr 2027 im Detail	07
6. Lieferjahr 2028 im Detail	09
7. Lieferjahr 2029 im Detail	11
8. Beschaffungshistorie	13
9. Anhang & Charts	14
10. Erläuterung	24
11. Impressum & Disclaimer	25

# Hedge-Situation

In dieser Darstellung sind für die kommenden Lieferjahre die aktuelle Hedge-Situation, sowie die Minimum- und Maximumquoten aus dem Hedge-Kanal ersichtlich.

## Aktuelle Hedge-Quoten



# Markteinschätzung (1/2)

**Konjunktur:** Die im Mai veröffentlichten weltweiten Konjunkturdaten überraschten, angeführt von den USA, erneut mehrheitlich positiv: Technologielastige Aktienindizes wie der Nasdaq 100 legten zweistellig zu, die Buntmetalle Aluminium und Kupfer verteuerten sich weiter, während Währungen, Staatsanleihen und Edelmetalle merklich zur Ruhe kamen. Die Finanzmärkte haben damit nach der ersten Aufregung über ein unerwartetes Ereignis rasch wieder in einen ruhigeren Handelsmodus gefunden. Ausstehend sind noch wichtige US-Wirtschaftsdaten: Die ISM-Indizes zu Beginn der Woche dürften unverändert auf eine Expansion hindeuten: Die Industrie leicht unter Aprilniveau, der Dienstleistungssektor etwas schwächer, da der Inflationsdruck hoch blieb. Im Fokus steht der US-Arbeitsmarktbericht am Freitag: Erwartet wird ein Beschäftigungsaufbau außerhalb der Landwirtschaft von rund 100.000 und eine stabile Arbeitslosenquote von 4,3 Prozent. Diese Erwartung erscheint plausibel. An der übergeordneten Einschätzung dürfte der Bericht nichts ändern: Der US-Arbeitsmarkt stabilisiert sich, und die USA bleiben die tragende Stütze der Weltwirtschaft.

**Fundamental:** Die direkt von der Nahost-Krise betroffenen Energierohstoffe Öl und Gas konnten ihre mittel- und langfristigen Aufwärtstrends zuletzt nicht mehr fortsetzen, dennoch bleibt die angespannte fundamentale Gesamtkonstellation für fossile Energieträger intakt. Auffällig ist die seit längerem hohe Korrelation zwischen den Preisen für API#2 Kohle Cal 27 und TTF Gas Cal 27, wobei Erdgas die volatilere Komponente darstellt. Angesichts der historisch belegten Substitutionsbeziehung beider Energieträger ist das wenig überraschend. Vom Kohlemarkt kamen zuletzt jedoch preistreibende Signale: Analysten rechnen damit, dass mögliche indonesische Exportkontrollen, mit Start zum 1. Januar 2027 und vorgelagerten Testphasen, die weltweiten Kohlepreise um bis zu 25 Prozent anheben könnten. Zusätzlich belastet die Witterung das Angebot, besonders in Asien: Coal India fördert derzeit mit voller Kapazität, um die hitzebedingten Nachfragespitzen im Stromsektor zu bedienen. Die wegen El Niño erhöhte Wettervolatilität, der Wettbewerb zwischen Europa und Asien um Flüssigerdgas sowie die anhaltende geopolitische Unsicherheit verstärken den Druck auf der Angebotsseite. Die EUAs zeigten

sich zuletzt ebenfalls robust und stützen den Strommarkt zusätzlich.

**Charttechnik (siehe ab Seite 15):** Während zuletzt insbesondere das Strom Cal 27 Base auf neue Meldungen reagiert hatte und die hinteren Lieferjahre seitwärts tendierten, haben sich seit der vergangenen Handelswoche auch diese nach oben geschoben. Dies zeigt sich anhand der Strom Futures-Curve bzw. dem indexierten Verlauf auf Seite 15. Insbesondere die robusten EUAs dürften hierfür verantwortlich sein.

Im Rahmen der dargestellten Befestigung der Strom-Futures hat das **Cal 27** Base die Widerstandszone bei 93,90–93,43 Euro/MWh überwunden und ein neues vorläufiges Verlaufshoch bei 95,55 Euro/MWh im Tages-Liniendiagramm markiert. Das ist ein klares bullisches Signal: Der Jahres-Future notiert weiterhin deutlich oberhalb der steigenden 200-Tage-Linie bei aktuell 86,30 Euro/MWh, das Golden-Cross-Szenario (50-Tage-Linie über 200-Tage-Linie) ist seit Mitte 2025 aktiv. Die ehemalige Widerstandszone bei rund 94 Euro/MWh fungiert nun als potenzielle Auffangzone.

(Fortsetzung auf nächster Seite)

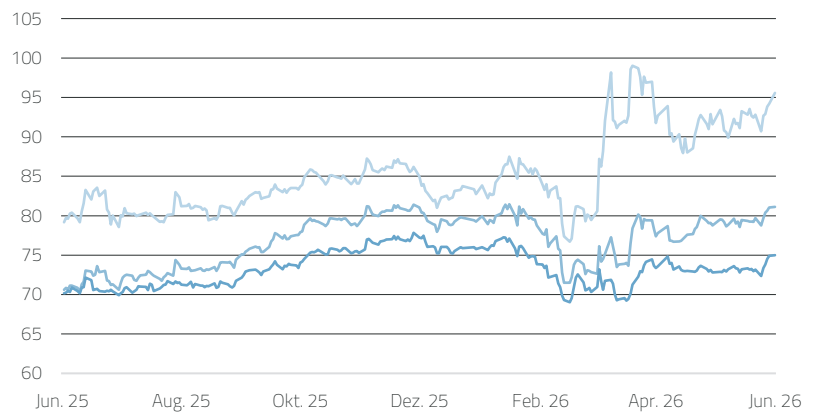
# Strom- markt

In dieser Darstellung wird die Preisentwicklung der letzten 52 Wochen für die drei Frontjahre Base dargestellt.

2027  
2028  
2029

## Preisentwicklung (Base)

€/MWh



## Markt- einschätzung (2/2)

Im Einklang mit den Kursanstiegen entlang der Strom-Terminmarktkurve ist das **Strom Cal 28 Base** über die psychologische und charttechnische 80-Euro-Marke angestiegen und stieg bis auf ein Verlaufshoch bei 81,37 Euro/MWh, womit die Widerstandszone bei 81,57 Euro/MWh in Reichweite gerückt ist. Auch das ist bullish zu werten: Der Jahres-Future notiert oberhalb der steigenden 200-Tage-Linie bei aktuell 77,98 Euro/MWh, seit Mitte Mai ist ein Golden-Cross-Szenario aktiviert. Die 80-Euro-Marke fungiert nun als potenzielle Auffangzone.

Beim **Strom Cal 29 Base** gelang den Strombullen der Anstieg über die markante Widerstandszone bei 73,62 Euro/MWh sowie über die 200-Tage-Linie bei aktuell 73,94 Euro/MWh. Daraufhin testete der Jahres-Future das Verlaufshoch bei 74,84 Euro/MWh und markierte im Tages-Linienchart ein neues Hoch bei 75 Euro/MWh, der nächste charttechnische Widerstand liegt bei 76,15 Euro/MWh. Damit zeigt auch das hintere Lieferjahr charttechnisch klar nach oben. Die 200-Tage-Linie und die ehemalige Widerstandszone bei 73,62 Euro/MWh fungieren als potenzielle Auffangzonen.

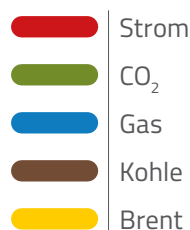
**Fazit (Charttechnik):** Das Chartbild hat sich in allen drei Lieferjahren bullish verfestigt, in Cal 27, Cal 28 und Cal 29 wurden neue Verlaufshochs markiert. Besonders bemerkenswert: Nun notiert auch das Strom Cal 29 Base oberhalb der 200-Tage-Linie, womit die gesamte dargestellte Terminkurve über ihren jeweiligen gleitenden Durchschnitt notiert. Die Aufwärtsdynamik ist bei Cal 27 am ausgeprägtesten und nimmt erwartungsgemäß in Richtung Cal 29 ab. In der Gesamtschau ist die Charttechnik klar bullish einzuordnen.

**Portfolioausrichtung:** Konjunktur, Fundamentals und Charttechnik zeigen in dieselbe Richtung: Steigende Notierungen erscheinen als das wahrscheinlichere Szenario, eine Long-Position zur Benchmark wäre die logische Konsequenz. Das entscheidende Gegenargument bleibt die geopolitische Unsicherheit rund um den Nahostkonflikt: Eine überraschende Einigung würde die eingepreiste Risikoprämie ebenso schnell auspreisen, wie sie aufgebaut wurde. Trumps Aussage vom heutigen Morgen, wonach er eine Einigung mit dem Iran „within the next week“ erwartet, ist dabei nicht zu

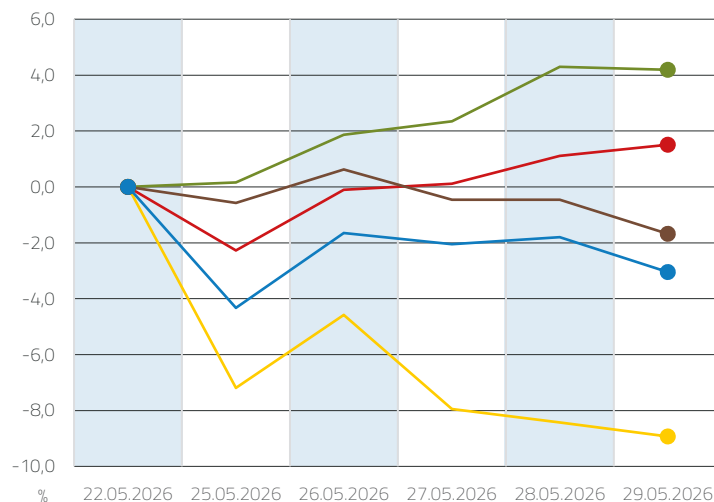
ignorieren, auch wenn die Entwicklungen der vergangenen Wochen und Monate eine tatsächliche Einigung als unwahrscheinlich erscheinen lassen. Solange diese Unsicherheit anhält, verzichten wir auf den Aufbau einer Long-Position und halten an der neutralen Ausrichtung zur Benchmark fest. Sollte eine Einigung den Markt kräftig unter Druck setzen, wäre ein solcher Rücksetzer die gesuchte Einstiegsgellegenheit für Long-Positionen von ein bis zwei Tranchen.

# Markt- entwicklung

In dieser Darstellung wird die Veränderung in der Vorwoche der Energiemärkte in prozentualen Werten abgebildet.



## Energiemarktentwicklung KW 23



# Markt- rückblick

Nach dem Ende der KW 21 war perspektivisch wenig Raum für Optimismus. So verhandelte der Iran mit dem Oman über ein formales Mautsystem für die Straße von Hormus und signalisierte damit, die Kontrolle über die Meerenge auch nach einem möglichen Kriegsende nicht aufgeben zu wollen. Die KW 22 wiederum bot statt einer vergleichsweise ruhigen Woche des Abwartens ein sich fast täglich änderndes Wechselbad aus diplomatischer Hoffnung und militärischer Eskalation. Der Wochenaufakt lieferte eine Dramaturgie, die sich anschließend mehr oder weniger täglich wiederholte. US-Außenminister Rubio stellte am Pfingstwochenende eine Einigung mit dem Iran „binnen Stunden“ in Aussicht. Die Reaktion der Märkte war eindeutig: Das TTF Gas Frontjahr verlor 4,3 Prozent, der TTF Gas Frontmonat gab über 6 Prozent nach. Der Brent Crude Frontmonat fiel unter die 100-US-Dollar-Marke und der DAX kletterte auf den höchsten Stand seit Kriegsbeginn. Dann flogen in der Nacht auf

Dienstag US-amerikanische und israelische Luftstreitkräfte erneut Angriffe auf iranische Raketenstellungen und Minenleger in der Straße von Hormus und die Preisverläufe der genannten Assets kehrten sich um. Im Tagesverlauf verschärfte sich die Lage, als eine Explosion auf einem Tanker im Golf von Oman, rund 110 Kilometer östlich von Maskat, gemeldet wurde. Der Iran hatte Wochen zuvor gedroht, im Falle weiterer Angriffe neue Fronten zu eröffnen.

Am Mittwoch folgte die nächste Wendung. Iranische Staatsmedien berichteten über einen angeblichen Vertragsentwurf für ein Übergangsabkommen zur Durchfahrtsregelung an der Straße von Hormus. Das US-Außenministerium wies die Meldung jedoch umgehend als Falschmeldung zurück, wobei die zuvor ausgelösten Hoffnungen die Ölpreise allerdings bereits merklich unter Druck gesetzt hatten. In der Nacht auf Donnerstag kam es erneut zu gegenseitigen Angriffen: US-Streitkräfte bombardierten Ziele nahe

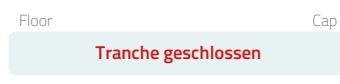
Bandar Abbas, der Iran reagierte mit Angriffen auf US-Luftwaffenstützpunkte. In Kuwait wurde Luftalarm ausgelöst. Am Donnerstag nachmittag meldete die Nachrichtenagentur Axios unter Berufung auf US-Beamte eine grundsätzliche Einigung auf eine 60-tägige Verlängerung der Waffenruhe, einzig Trumps Unterschrift sollte noch fehlen. Das Dementi folgte prompt: Die Tasnim-Agentur, die den Revolutionsgarden nahesteht, erklärte, der Text sei weder fertiggestellt noch bestätigt.

Parallel zur Geopolitik entwickelten sich Wetterextreme zum Preistreiber. Eine außergewöhnlich frühe Hitzewelle brachte Temperaturrekorde für den Monat Mai: So wurden bspw. in den Kew Gardens in London 34,8 Grad Celsius gemessen und Frankreich verzeichnete seinen heißesten Mai-Tag seit Beginn der Aufzeichnungen. Die Hitze befeuerte auch den Klimaanlagenverbrauch in China, Japan, Indien und Südkorea weit vor dem eigentlichen Sommerhöhepunkt und trieb damit Asiens Energienachfrage spürbar an.

# Beschaffungsportfolio Strom

## aktuell

2027



### Lieferjahr 2027

30 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.7. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 30.9. | Hedge-Quote: 83 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 82,56 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 82,22 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

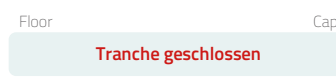
2028



### Lieferjahr 2028

18 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.7. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 30.9. | Hedge-Quote: 50 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 78,51 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 78,30 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

2029



### Lieferjahr 2029

6 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.7. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.10. | Hedge-Quote: 17 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 74,94 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 74,78 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

### Limit-Check

Lieferjahr	Deadline Fixierung	Letzter Fixierungspreis	Schlusskurs (Vortag)	Price-Floor (aktive Tranchen)	Price-Cap (aktive Tranchen)	Status
2027	30.09.2026	95,69 €/MWh	95,55 €/MWh	-	-	geschlossen
2028	30.09.2026	81,37 €/MWh	81,10 €/MWh	-	-	geschlossen
2029	31.10.2026	75,00 €/MWh	75,00 €/MWh	-	-	geschlossen

### Übersicht

Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	30 von 36	83 GWh	83 %	82,56 €/MWh	82,22 €/MWh	2	0	- 34.722 €
2028	18 von 36	50 GWh	50 %	78,51 €/MWh	78,30 €/MWh	2	0	- 20.472 €
2029	6 von 36	17 GWh	17 %	74,94 €/MWh	74,78 €/MWh	2	0	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 10.

[Link zur Deal History](#)

# Allokation

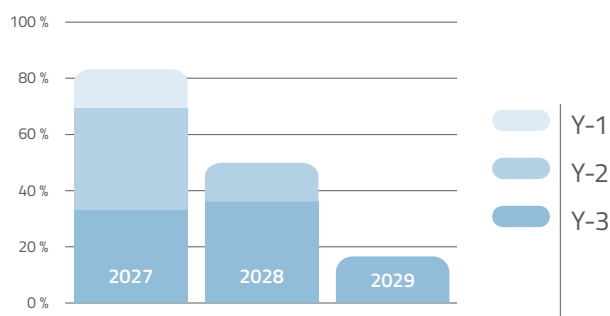
## EnerChase vs. Benchmark

Die taktische Allokation im Hedge-Kanal ergibt sich aus der mittel- bis langfristigen Markterwartung. In der obersten Tabelle bzw. Grafik sind die tatsächlichen Hedge-Quoten für die drei Lieferjahre aufgeführt. In den Spalten Y-1, Y-2 und Y-3 wird die jährliche Veränderung der Hedge-Quote dargestellt (Y-1 steht beispielsweise für das letzte Jahr vor

Lieferbeginn). Die zweite Tabelle stellt die „neutralen“ Hedge-Quoten dar, die bei einem kontinuierlichen Beschaffungsvorgehen entstehen würden. Dies entspricht der Mittellinie des Hedge-Kanals. Die unterste Tabelle zeigt die Abweichungen der tatsächlichen Quoten von der Benchmark.

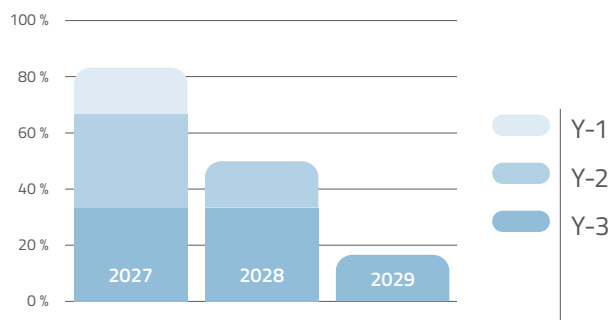
### Taktische Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	83 %	14 %	36 %	33 %
2028	50 %		14 %	36 %
2029	17 %			17 %



### Benchmark Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	83 %	17 %	33 %	33 %
2028	50 %		17 %	33 %
2029	17 %			17 %



### Aktive Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	0 %	-3 %	3 %	0 %
2028	0 %		-3 %	3 %
2029	0 %			0 %

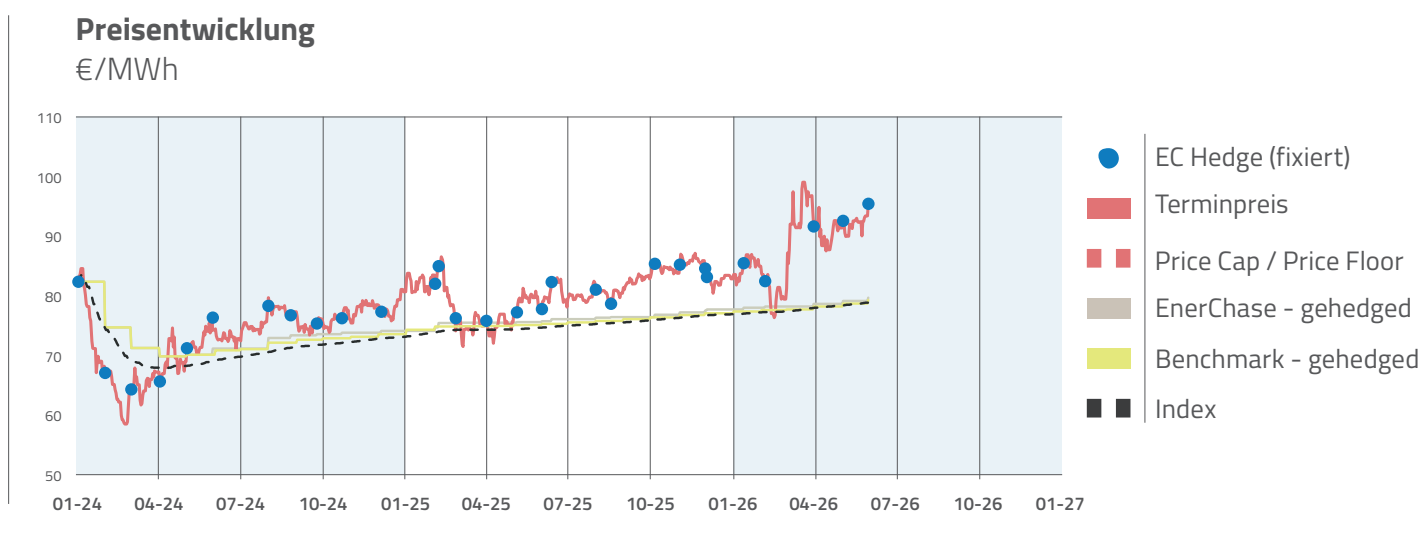
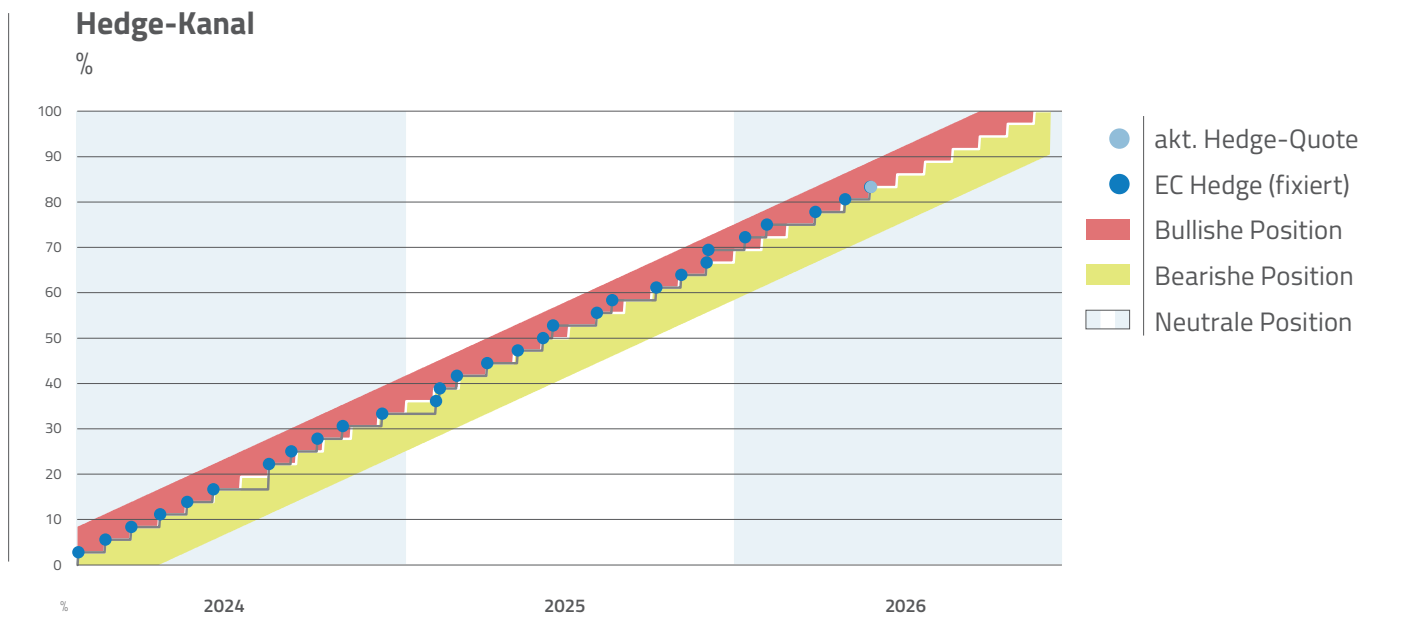


# Strom

## 2027

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	30 von 36	83 GWh	83 %	82,56 €/MWh	82,22 €/MWh	2	0	- 34.722 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

# Profit and Loss | Value-at-Risk

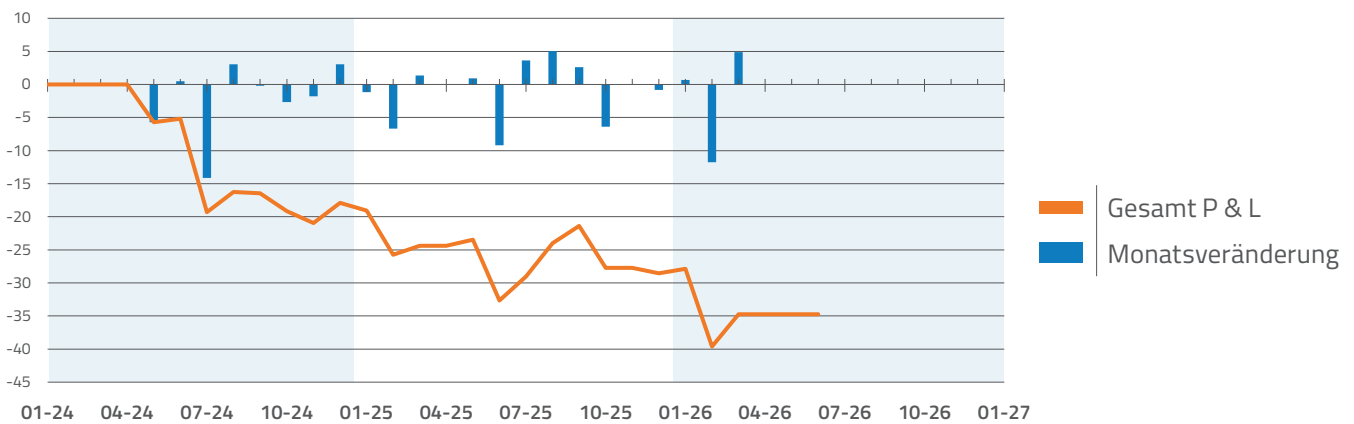
## 2027

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

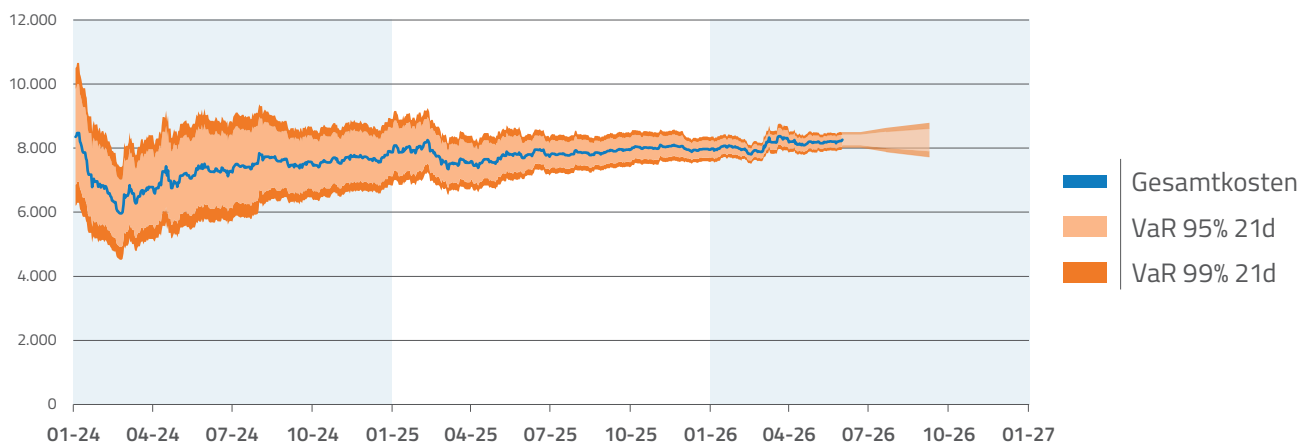
### P&L-Entwicklung

T€



### VaR der Gesamtkosten

T€



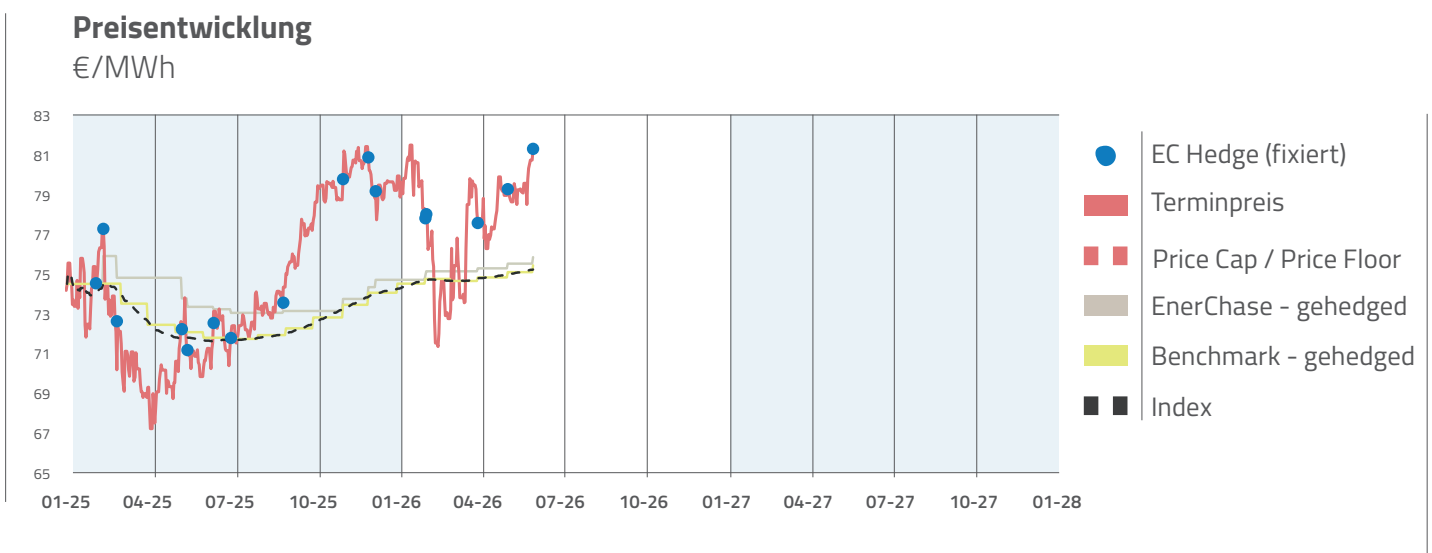
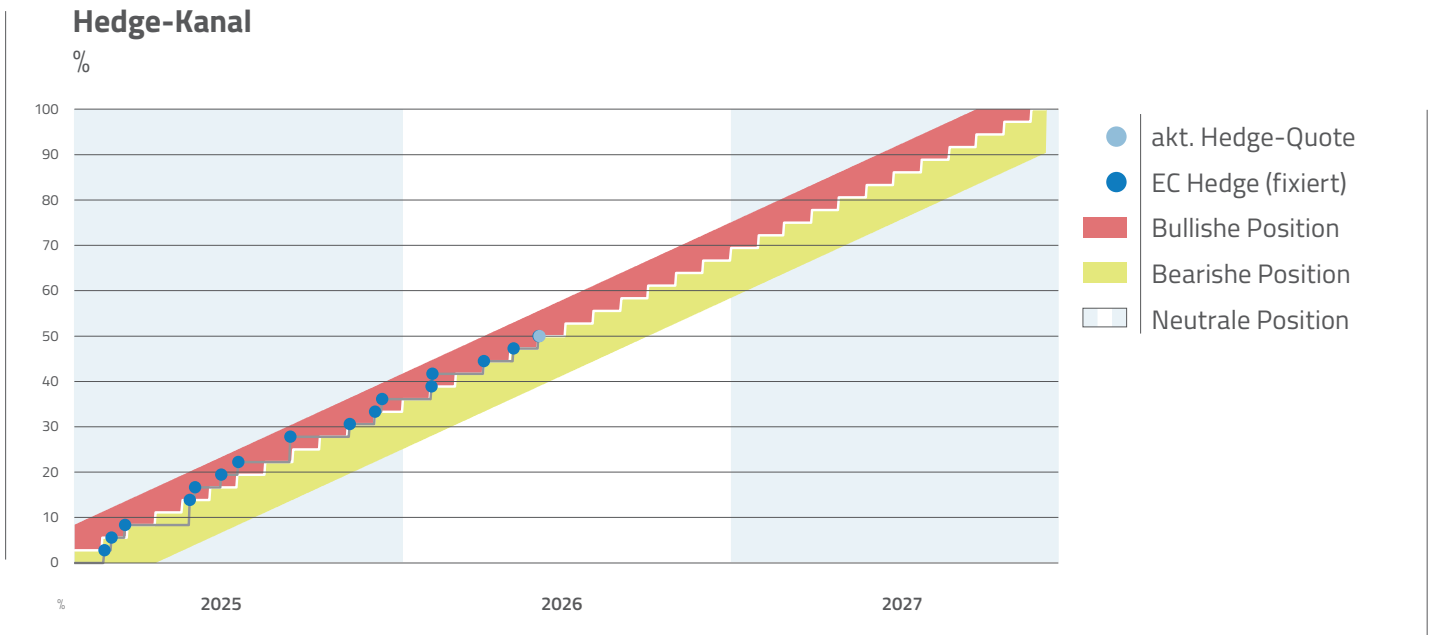
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2027	8.259 T€	- 34.722 €	8.093 - 8.421 T€ (95%) 8.013 - 8.500 T€ (99%)	8.004 - 8.510 T€ (95%) 7.881 - 8.632 T€ (99%)	7.899 - 8.614 T€ (95%) 7.725 - 8.788 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			85,72 - 105,38 €/MWh (95%) 80,94 - 110,16 €/MWh (99%)	80,37 - 110,73 €/MWh (95%) 73,01 - 118,09 €/MWh (99%)	74,09 - 117,01 €/MWh (95%) 63,68 - 127,42 €/MWh (99%)

# Strom

## 2028

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2028	18 von 36	50 GWh	50 %	78,51 €/MWh	78,30 €/MWh	2	0	- 20.472 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

# Profit and Loss | Value-at-Risk

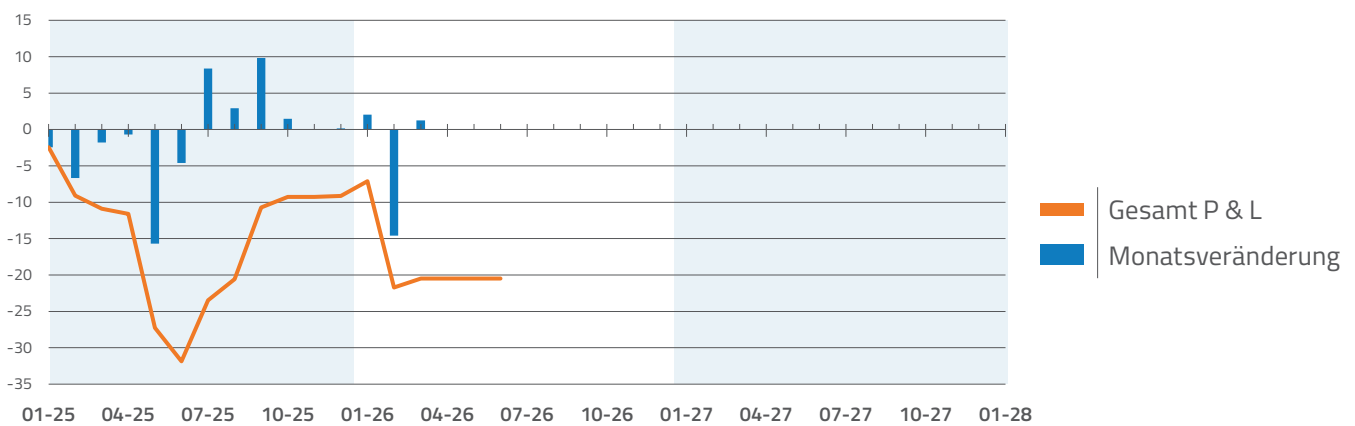
## 2028

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

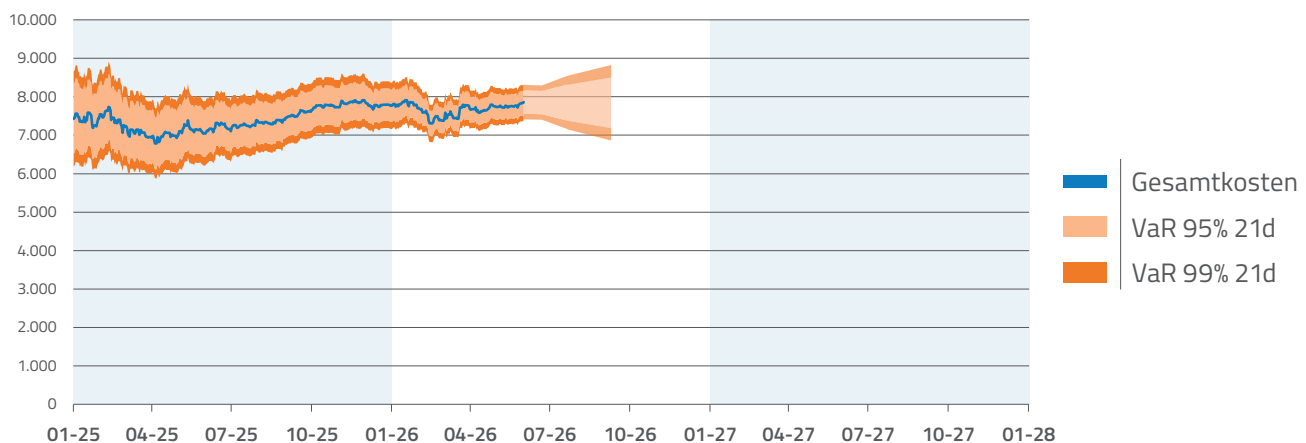
### P&L-Entwicklung

T€



### VaR der Gesamtkosten

T€



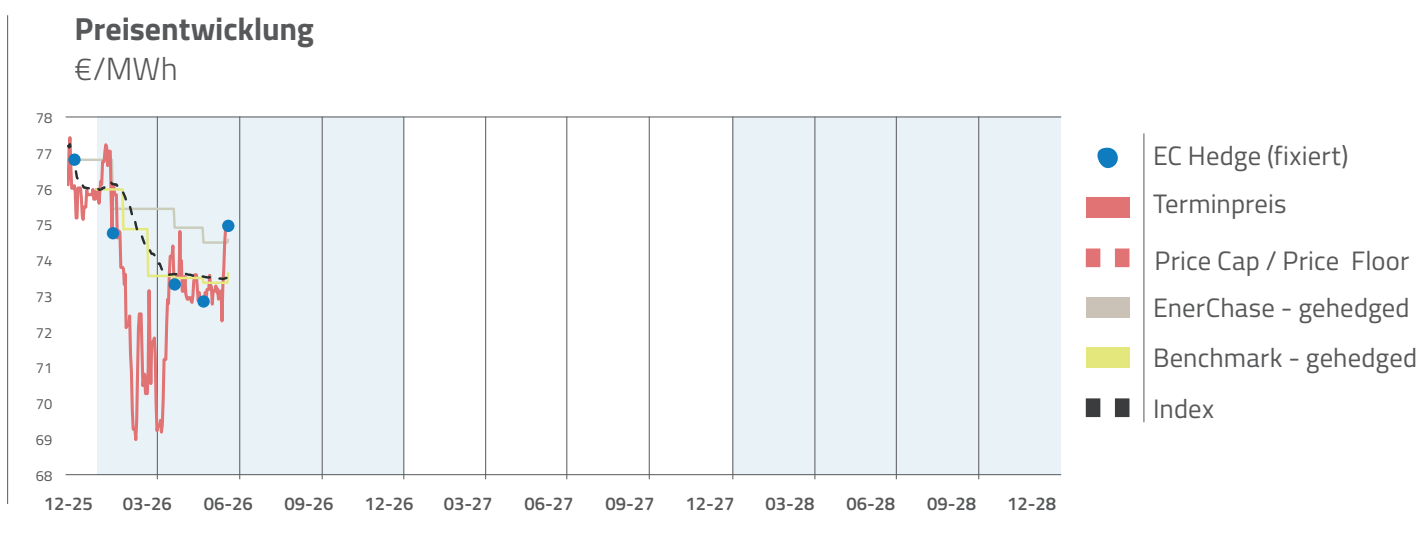
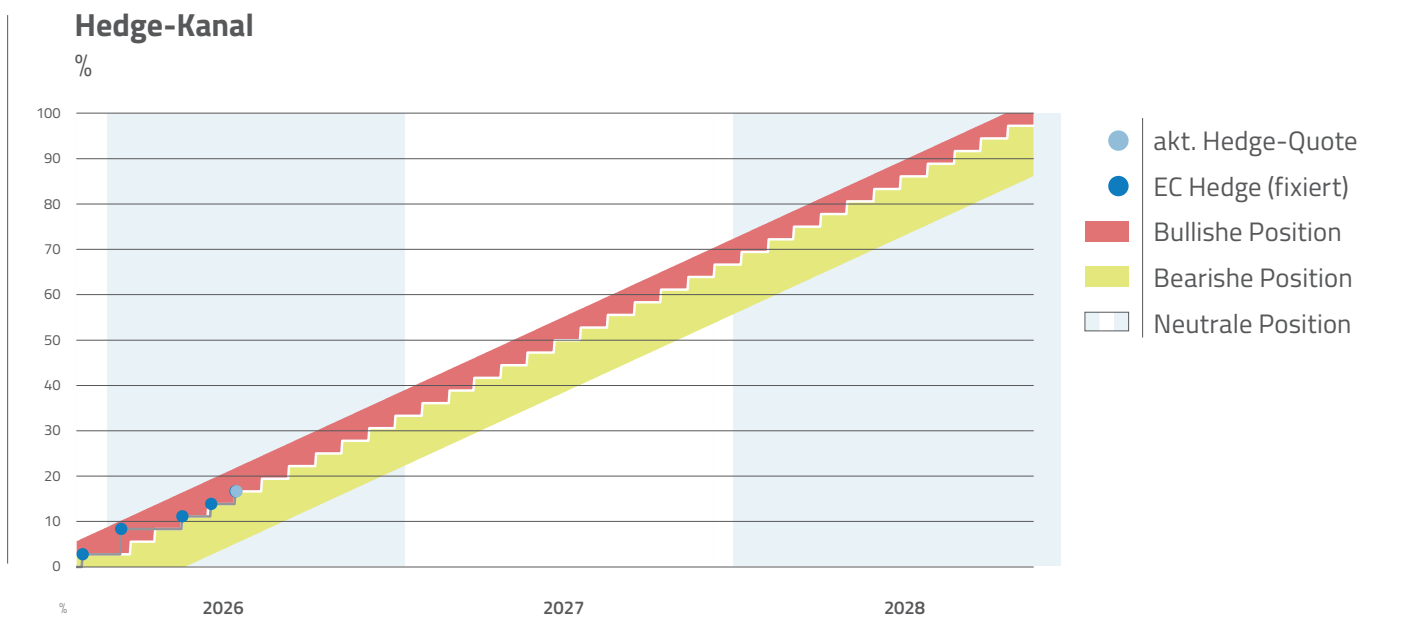
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2028	7.864 T€	- 20.472 €	7.547 - 8.155 T€ (95%) 7.403 - 8.299 T€ (99%)	7.382 - 8.320 T€ (95%) 7.160 - 8.542 T€ (99%)	7.188 - 8.514 T€ (95%) 6.874 - 8.828 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			75,02 - 87,18 €/MWh (95%) 72,14 - 90,06 €/MWh (99%)	71,72 - 90,48 €/MWh (95%) 67,28 - 94,92 €/MWh (99%)	67,84 - 94,36 €/MWh (95%) 61,56 - 100,64 €/MWh (99%)

# Strom

## 2029

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2029	6 von 36	17 GWh	17 %	74,94 €/MWh	74,78 €/MWh	2	0	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

# Profit and Loss | Value-at-Risk

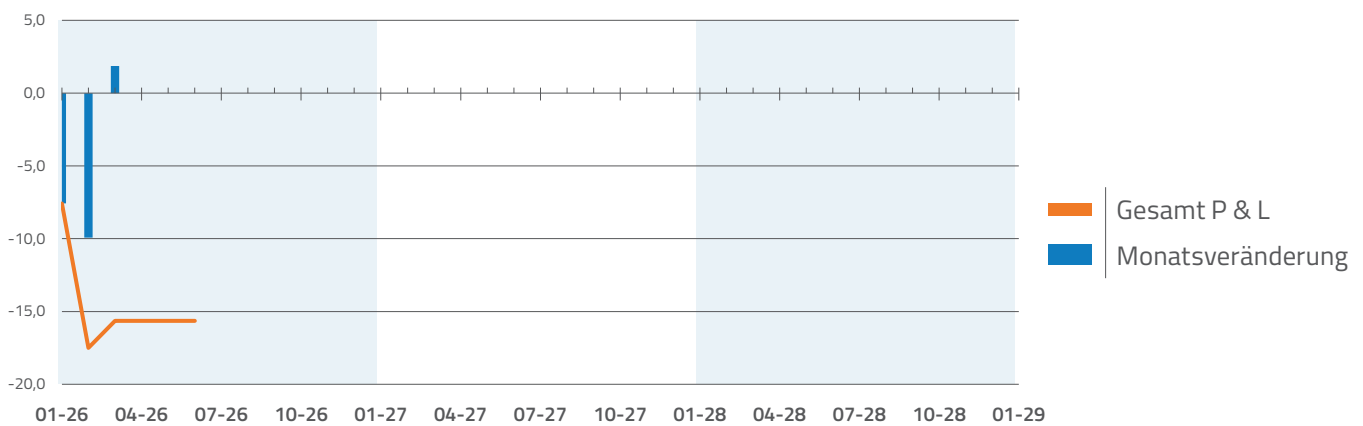
## 2029

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

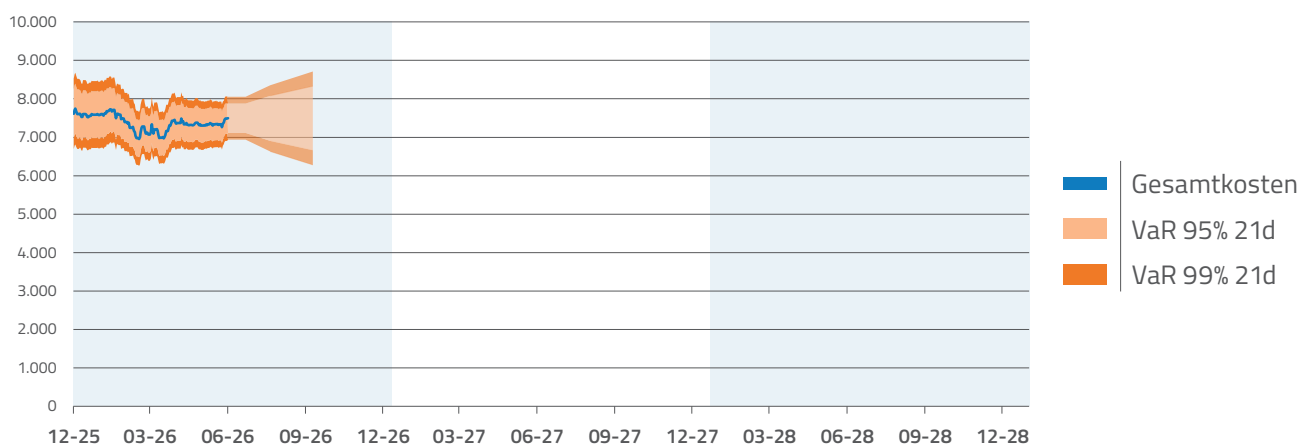
### P&L-Entwicklung

T€



### VaR der Gesamtkosten

T€



Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2029	7.494 T€	- 15.639 €	7.112 - 7.875 T€ (95%) 6.935 - 8.052 T€ (99%)	6.905 - 8.082 T€ (95%) 6.632 - 8.355 T€ (99%)	6.661 - 8.326 T€ (95%) 6.276 - 8.711 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			70,42 - 79,58 €/MWh (95%) 68,30 - 81,70 €/MWh (99%)	67,94 - 82,06 €/MWh (95%) 64,67 - 85,33 €/MWh (99%)	65,01 - 84,99 €/MWh (95%) 60,39 - 89,61 €/MWh (99%)

# Beschaffungshistorie

## Preise, Mengen, Kosten

### Zusammenfassung

Für das Lieferjahr 2027 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 82,56 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 83 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 95,55 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.256 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2028 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 78,51 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 50 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 81,10 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.851 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2029 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 74,94 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 17 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 75,00 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.494 T€ belaufen.

### Beschaffungspreise

(in €/MWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	79,97	75,92	74,61
enerchase - offene Position	95,55	81,10	75,00
enerchase - gesamt	82,56	78,51	74,94
Benchmark - gesamt	82,22	78,30	74,78
enerchase vs. BM - gesamt*	0,35	0,20	0,16
enerchase - gehedged in Y-1	89,77		
enerchase - gehedged in Y-2	81,36	78,87	
enerchase - gehedged in Y-3	74,36	74,78	74,61

\*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

### Beschaffungsmenge

(in GWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	83,33	50,00	16,67
enerchase - offene Position	16,67	50,00	83,33
enerchase - gesamt	100,00	100,00	100,00
Benchmark - offene Position	16,67	50,00	83,33
enerchase vs. BM - offene Position*	0,00	0,00	0,00
enerchase - gehedged in Y-1	13,89		
enerchase - gehedged in Y-2	36,11	0,00	
enerchase - gehedged in Y-3	33,33	36,11	16,67

\*) Negativ = EC long im Vgl. zum BM | Positiv = EC short im Vgl. zum BM

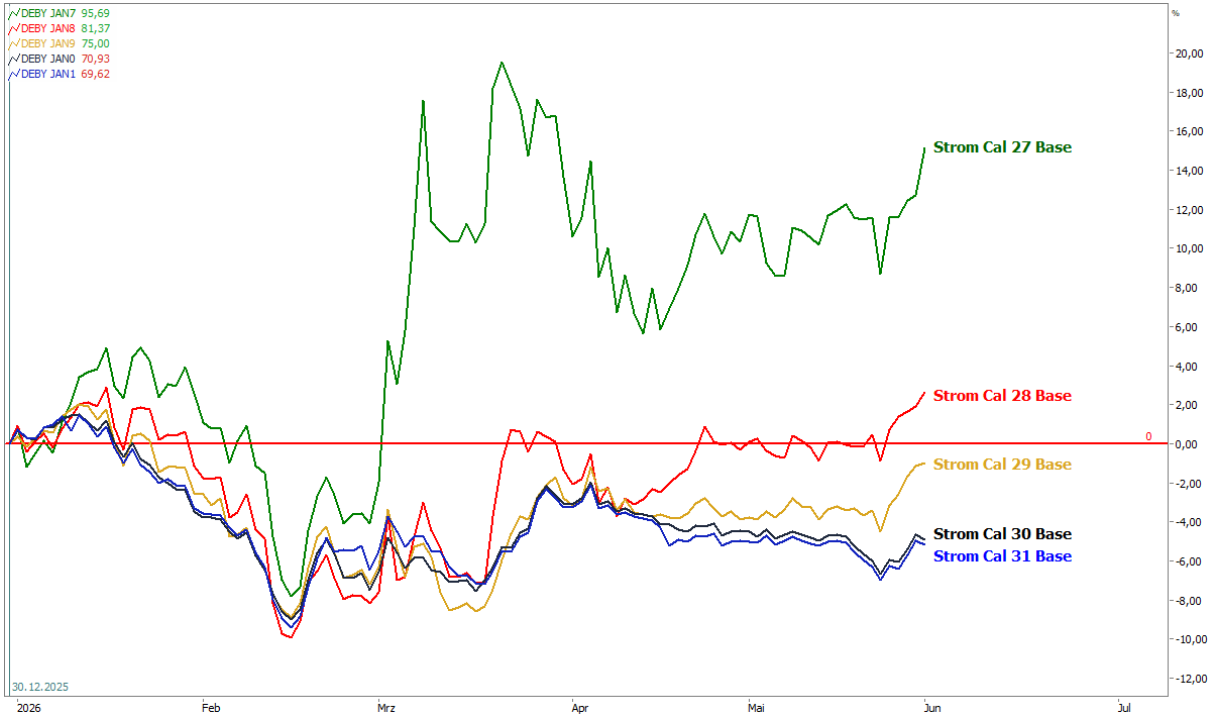
### Beschaffungskosten

(in T€)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	6.664	3.796	1.244
enerchase - offene Position	1.593	4.055	6.250
enerchase - gesamt	8.256	7.851	7.494
Benchmark - gesamt	8.222	7.830	7.478
enerchase vs. BM - gesamt*	35	20	16
enerchase - gehedged in Y-1	1.247		
enerchase - gehedged in Y-2	2.938	0	
enerchase - gehedged in Y-3	2.479	2.701	1.244

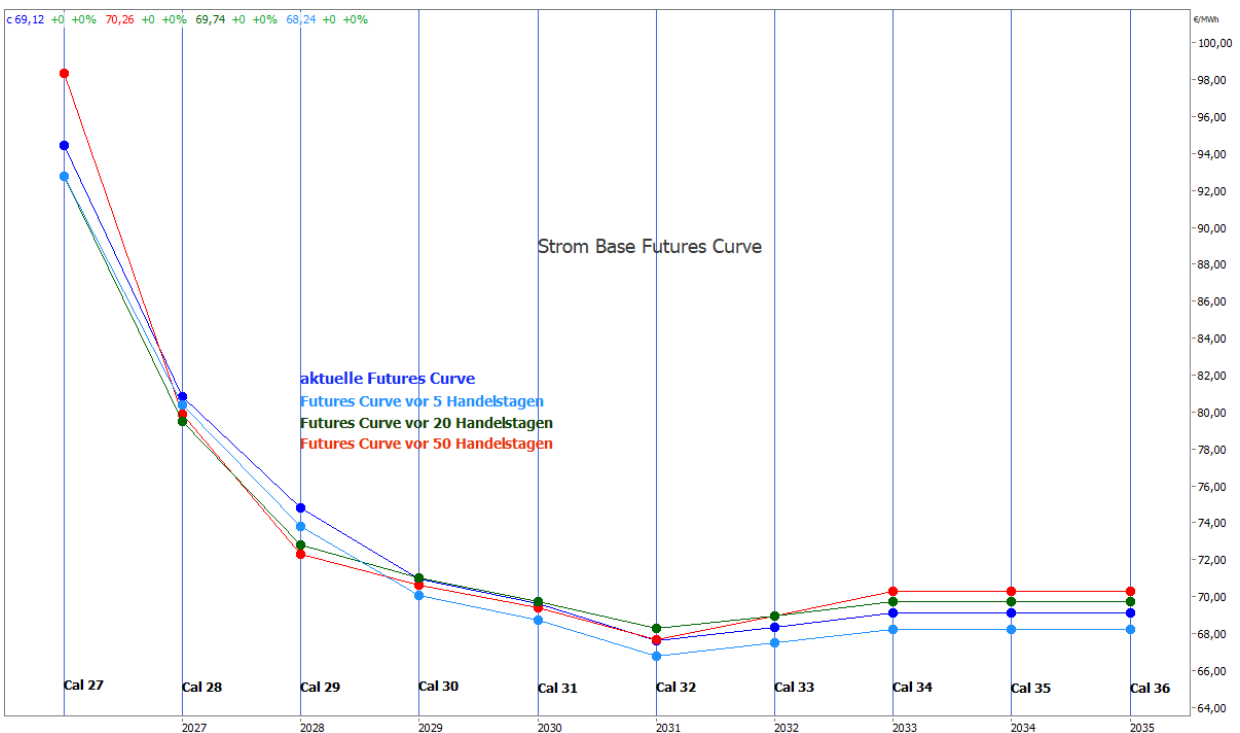
\*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

# Anhänge

## Indexierter Preisverlauf Strom Frontjahre Base (Startpunkt: 30.12.2025) (EEX)

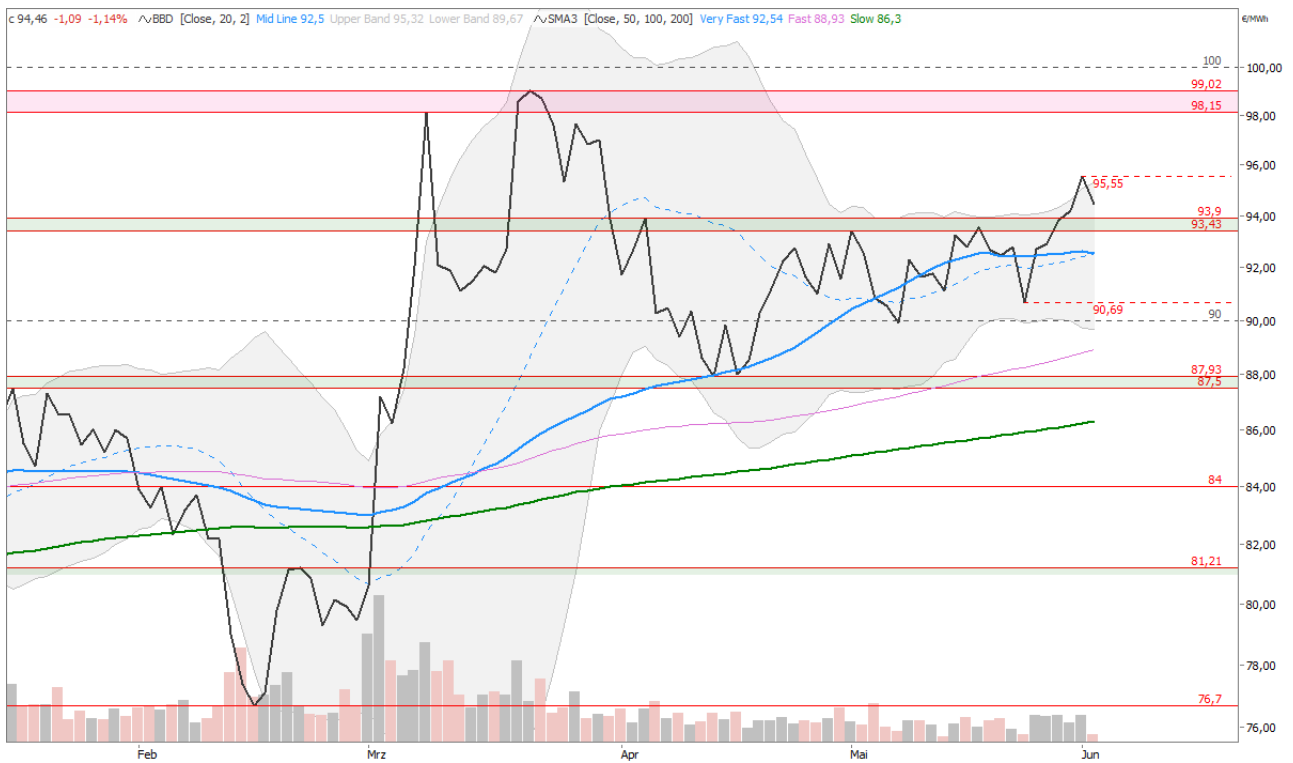


## Strom Forward Curve

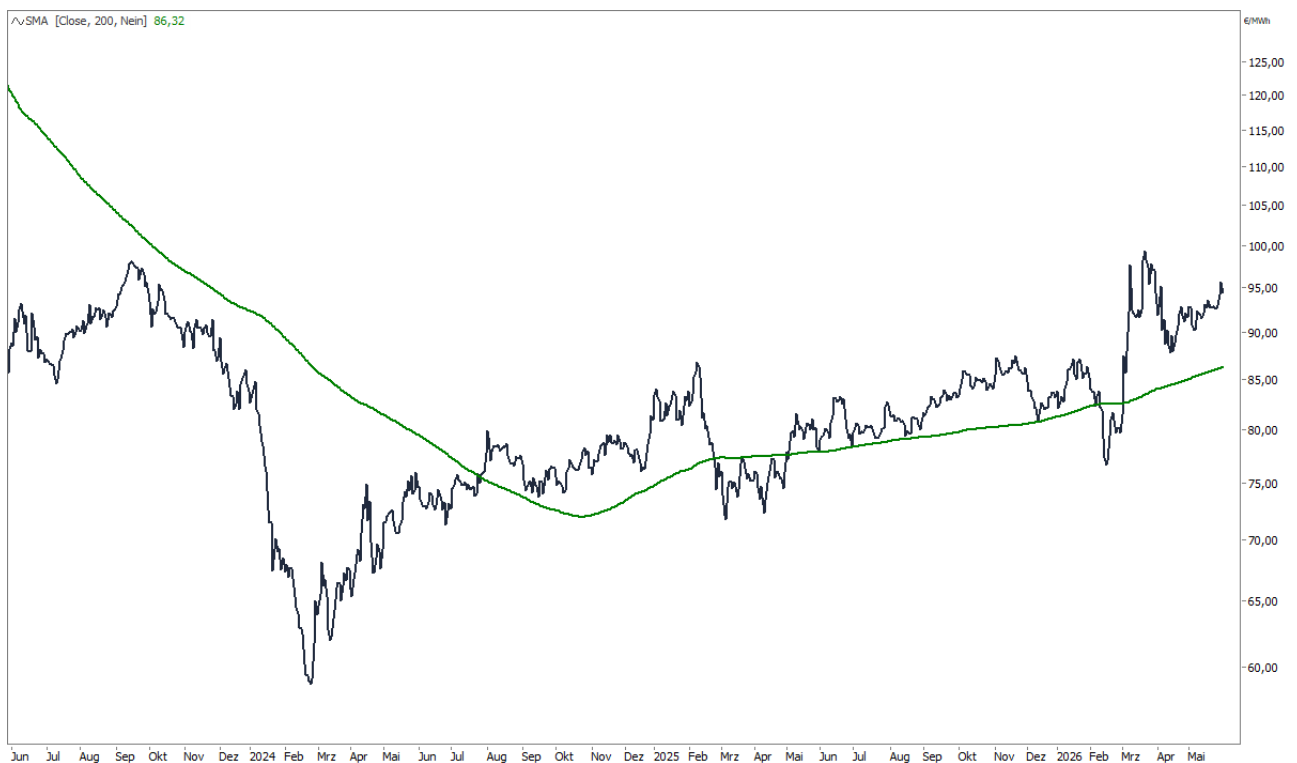


# Anhänge

## Strom Cal 27 Base (EEX)

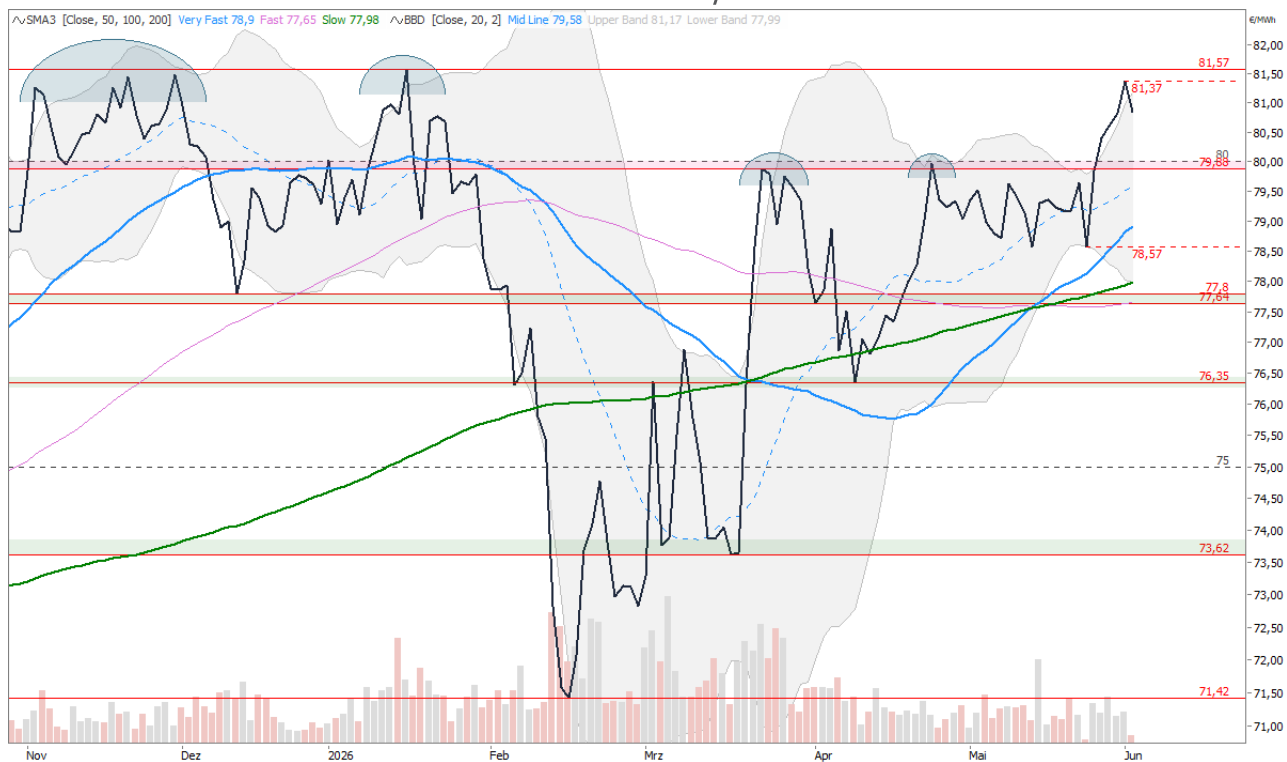


## Strom Cal 27 Base (3-Jahreschart) (EEX)



# Anhänge

## Strom Cal 28 Base (Daily) (EEX)



## Strom Cal 28 Base (3-Jahreschart) (EEX)

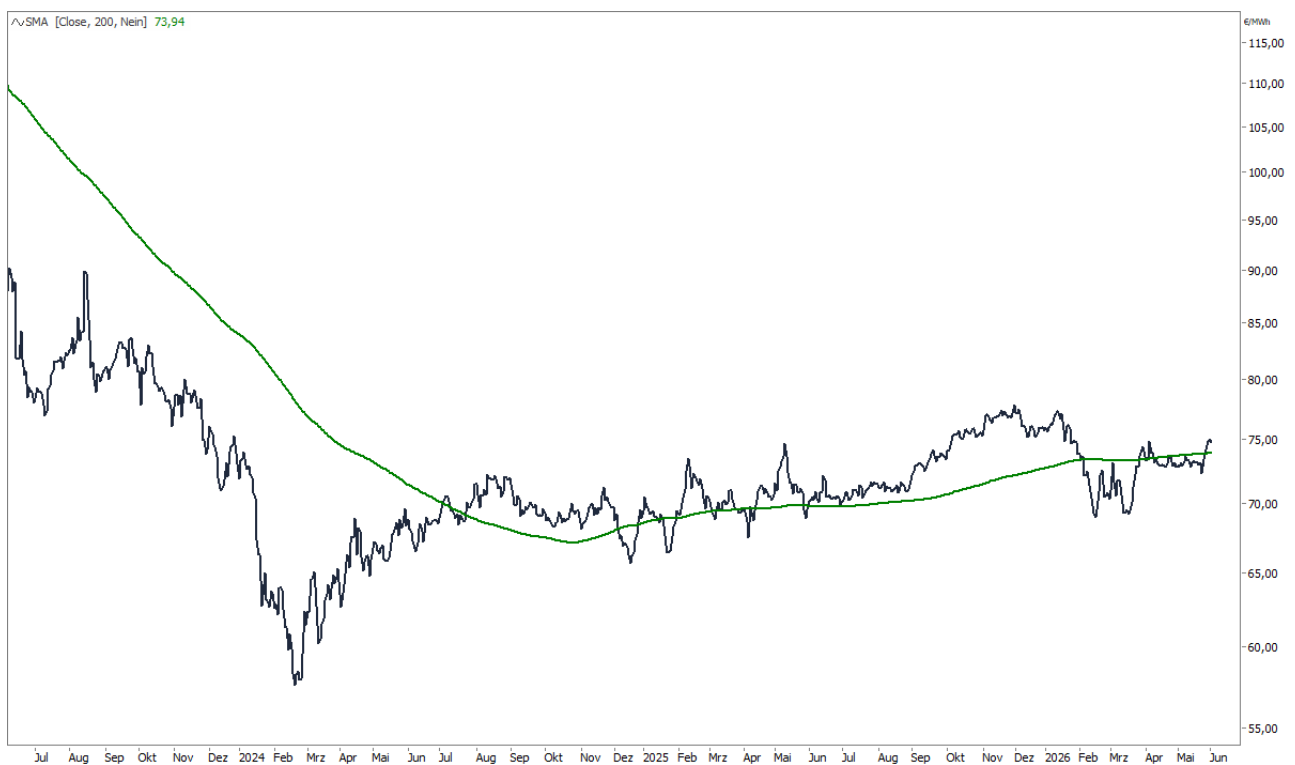


# Anhänge

## Strom Cal 29 Base (Daily) (EEX)



## Strom Cal 29 Base (3-Jahreschart) (EEX)



# Anhänge

## Deal History Lieferjahr 2027

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
02.01.2024	82,63	02.01.2024	82,63	2.778	0
01.02.2024	67,32	01.02.2024	67,32	2.778	0
01.03.2024	64,56	01.03.2024	64,56	2.778	0
02.04.2024	65,91	02.04.2024	65,91	2.778	0
02.05.2024	71,45	02.05.2024	71,45	2.778	0
31.05.2024	76,60	03.06.2024	74,73	2.778	-5.194
01.08.2024	77,25	01.07.2024	72,68	2.778	-12.694
01.08.2024	79,94	01.08.2024	79,94	2.778	0
26.08.2024	77,01	02.09.2024	76,74	2.778	-750
24.09.2024	75,59	01.10.2024	75,56	2.778	-83
22.10.2024	76,52	01.11.2024	75,72	2.778	-2.222
05.12.2024	77,59	02.12.2024	78,68	2.778	3.028
07.02.2025	85,23	02.01.2025	83,36	2.778	-5.194
03.02.2025	82,26	03.02.2025	82,26	2.778	0
26.02.2025	76,50	03.03.2025	76,05	2.778	-1.250
01.04.2025	76,04	01.04.2025	76,04	2.778	0
05.05.2025	77,51	02.05.2025	77,84	2.778	917
02.06.2025	78,04	02.06.2025	78,93	2.778	2.472
13.06.2025	82,59	01.07.2025	79,69	2.778	-8.056
01.08.2025	81,31	01.08.2025	81,31	2.778	0
18.08.2025	78,90	01.09.2025	81,66	2.778	7.667
06.10.2025	85,65	01.10.2025	83,36	2.778	-6.361
03.11.2025	85,48	03.11.2025	85,48	2.778	0
01.12.2025	84,82	01.12.2025	84,82	2.778	0
03.12.2025	83,40	02.01.2026	83,85	2.778	1.250
13.01.2026	85,74	02.02.2026	84,00	2.778	-4.833
06.02.2026	82,70	02.03.2026	81,47	2.778	-3.417
01.04.2026	91,89	01.04.2026	91,89	2.778	0
04.05.2026	92,84	04.05.2026	92,84	2.778	0
01.06.2026	95,69	01.06.2026	95,69	2.778	0

# Anhänge

## Deal History Lieferjahr 2028

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
11.02.2025	77,35	02.01.2025	74,57	2.778	-7.722
03.02.2025	74,61	03.02.2025	74,61	2.778	0
26.02.2025	72,69	03.03.2025	71,55	2.778	-3.167
09.05.2025	72,29	01.04.2025	69,35	2.778	-8.167
09.05.2025	72,29	02.05.2025	70,67	2.778	-4.500
15.05.2025	71,24	02.06.2025	70,40	2.778	-2.333
13.06.2025	72,60	01.07.2025	71,47	2.778	-3.139
02.07.2025	71,85	01.08.2025	73,32	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.09.2025	75,09	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.10.2025	77,79	2.778	11.583
03.11.2025	79,85	03.11.2025	79,85	2.778	0
01.12.2025	80,95	01.12.2025	80,95	2.778	0
09.12.2025	79,24	02.01.2026	80,02	2.778	2.167
02.02.2026	77,88	02.02.2026	77,88	2.778	0
03.02.2026	78,09	02.03.2026	73,28	2.778	-13.361
01.04.2026	77,64	01.04.2026	77,64	2.778	0
04.05.2026	79,35	04.05.2026	79,35	2.778	0
01.06.2026	81,37	01.06.2026	81,37	2.778	0

# Anhänge

## Deal History Lieferjahr 2029

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
08.12.2025	76,85	02.01.2026	76,02	2.778	-2.306
21.01.2026	74,79	02.02.2026	73,80	2.778	-2.750
21.01.2026	74,79	02.03.2026	70,98	2.778	-10.583
01.04.2026	73,36	01.04.2026	73,36	2.778	0
04.05.2026	72,88	04.05.2026	72,88	2.778	0
01.06.2026	75,00	01.06.2026	75,00	2.778	0

# Anhänge

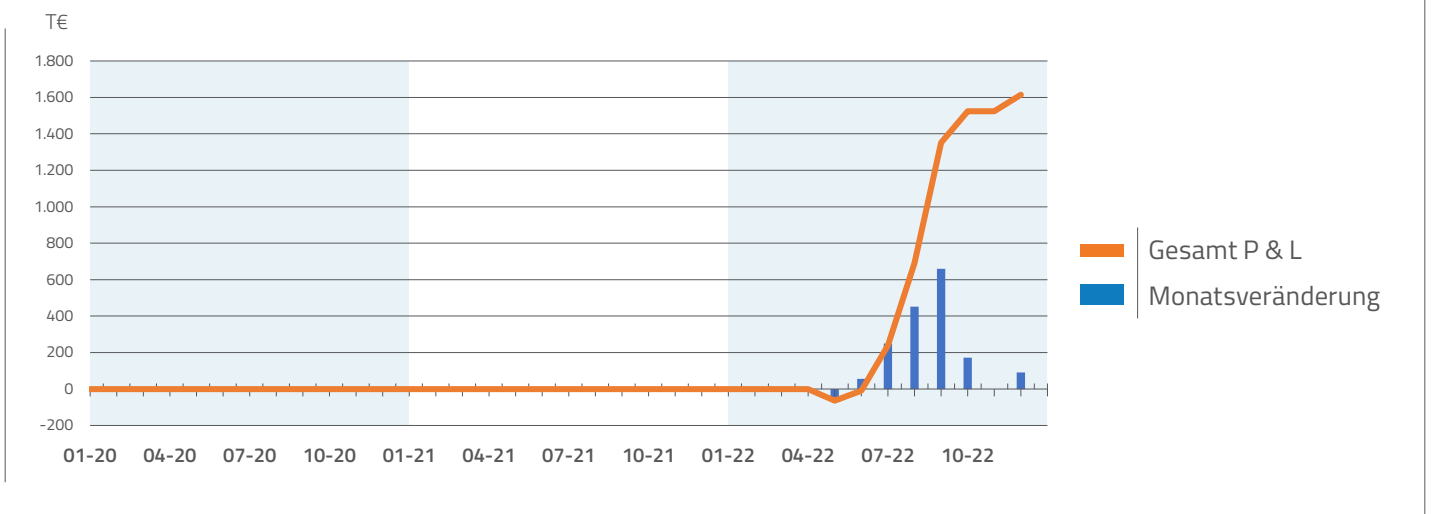
## P&L History

### Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2023

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2023 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2022 in Summe 1.614.722 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 63.889 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im September 2022 mit einem Plus von 660.000 Euro.

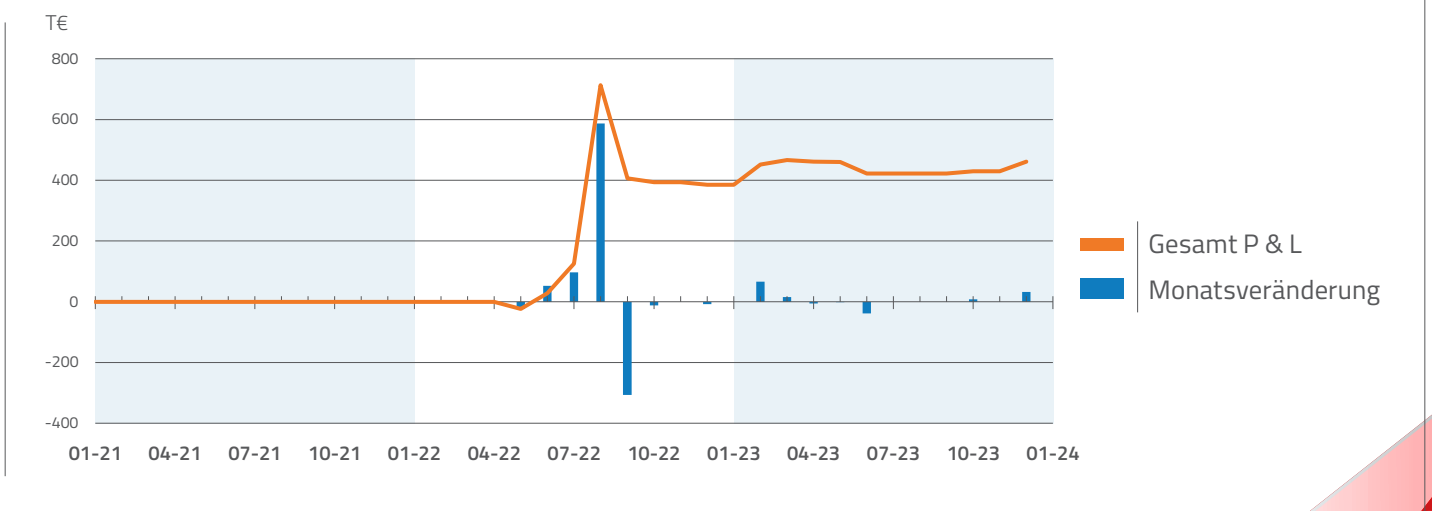


### Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2024

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2024 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2023 in Summe 461.556 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 23.611 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 587.222 Euro.



# Anhänge

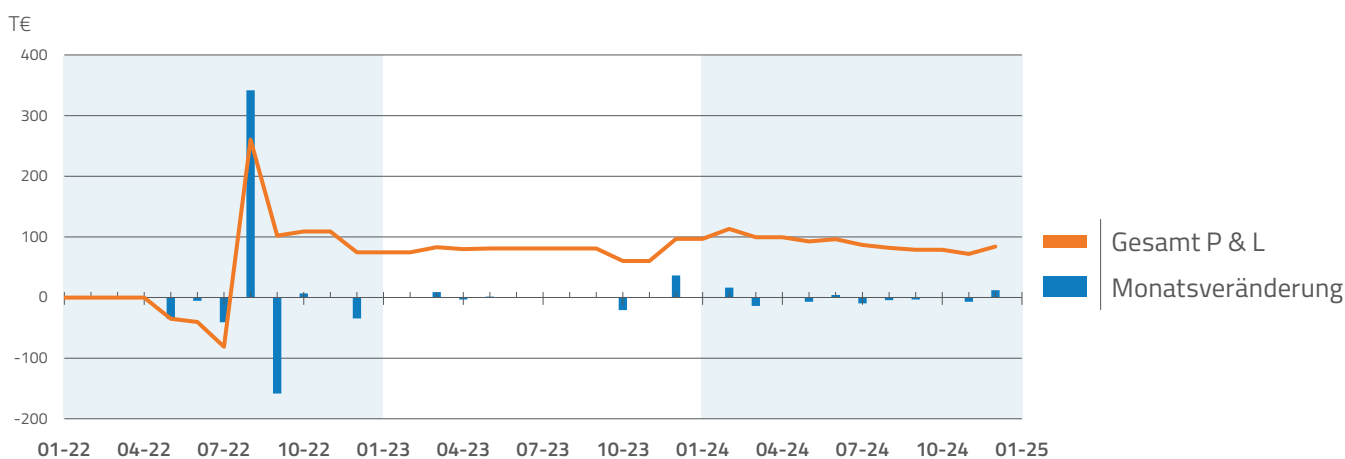
## P&L History

### Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2025

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2025 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2024 in Summe 83.944 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im August 2022 mit einem Plus von 260.417

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Juli 2022 mit einem Minus von 81.250 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 341.667 Euro. Der größte Verlust war im September 2022 mit einem Minus von 158.333 Euro.

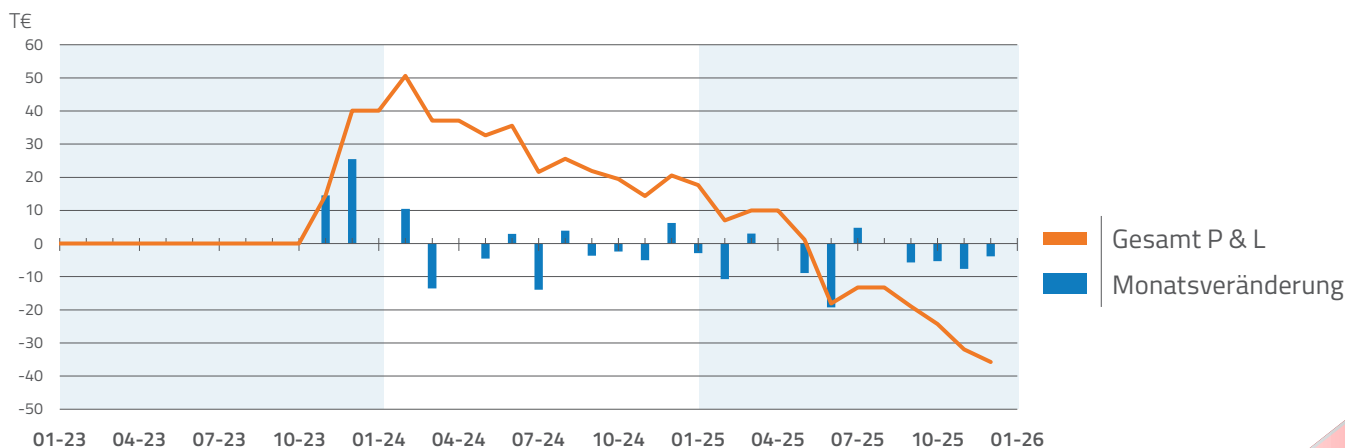


### Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2026

T€

Unser Verlust bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2026 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2025 in Summe 35.750 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im Februar 2024 mit einem Plus von 50.611

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Dezember 2025 mit einem Minus von 35.750 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im Dezember 2023 mit einem Plus von 25.528 Euro. Der größte Verlust war im Juni 2025 mit einem Minus von 19.222 Euro.



# Anhänge

## Erläuterung der Strategie

Die Portfoliostrategie verfolgt die Preisfixierung „im Markt“ und damit die zeitliche Diversifizierung von Einkaufszeitpunkten vor dem Hintergrund einer Risikoabsicherung. Gewählt wurde ein linearer Hedge-Kanal über drei Jahre vor Lieferbeginn mit einer Hedge-Kanalbreite von drei Tranchen nach oben und drei Tranchen nach unten. Die maximale Obergrenze sind 100 Prozent der Jahresbedarfsmenge, die Untergrenze sind 0 Prozent.

Die Mittellinie des Hedge-Kanals beschreibt den neutralen Fixierungspfad (theoretischer Hedge) und kann auch als Benchmark betrachtet werden.

Über die Fixierung der Tranchen wird in einem mehrstufigen Verfahren entschieden:

### Schritt 1: Strategie - Tranchen-Freigabe

Zu Beginn des Beschaffungszeitraumes werden drei Tranchen auf einmal freigegeben. Danach wird in monatlichen Zeitabständen jeweils eine weitere Tranche freigegeben.

Es ist begrifflich zwischen der „Freigabe einer Tranche“ und der „Aktivierung einer Tranche“ zu unterscheiden:

a) Die Freigabe einer Tranche bedeutet, dass die Tranche zur Fixierung zur Verfügung steht. Nur freigegebene Tranchen können fixiert werden. Es ist nicht zulässig, Tranchen zu fixieren, die noch nicht freigegeben wurden, da sonst der Hedge-Kanal verlassen wird.

b) Die Aktivierung einer Tranche bedeutet, dass eine Tranchenfixierung vorgenommen werden soll. Entweder über die sofortige Schließung einer Tranche oder über die Definition eines Beschaffungs-Setups (siehe Schritt 3).

### Schritt 2: Taktik - Positionierung im Hedge-Kanal

#### ▪ Fall 1: Steigende Preiserwartung

Im Falle einer steigenden Preiserwartung (Aufwärtstrend) wird eine Positionierung im oberen Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also oberhalb der Benchmark. Das bedeutet, dass im Rahmen der zuvor abgestimmten Flexibilität mehrere Tranchen in einem Beschaffungszeitfenster aktiviert und fixiert werden können (simultan oder auch gesplittet), ohne dabei die obere Grenze des Hedge-Kanals zu überschreiten. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Obergrenze ist nicht zulässig.

#### ▪ Fall 2: Neutrale Preiserwartung

Im Falle einer neutralen Preiserwartung, also wenn keine klare steigende oder fallende Tendenz (Trendanalyse) im Markt erkennbar ist, wird eine Positionierung in der Mitte des Hedge-Kanals angestrebt, soweit möglich also auf der Benchmark. Dazu werden Tranchen direkt nach der Freigabe aktiviert (siehe Schritt 3).

#### ▪ Fall 3: Fallende Preiserwartung

Im Falle einer fallenden Preiserwartung (Abwärtstrend) wird eine Positionierung im unteren Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also unter der Benchmark. Dazu werden bereits freigegebene Tranchen im Beschaffungszeitfenster später aktiviert (siehe Schritt 3). Wird die untere Grenze des Hedge-Kanals erreicht, muss eine Tranche unabhängig von der Markterwartung innerhalb von 2 Handelstagen fixiert werden, um

innerhalb des Kanals zu verbleiben. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Untergrenze ist nicht zulässig.

Da fixierte Tranchen in der Regel nicht wieder gelöst werden können, ist eine sofortige Positionierung im unteren Bereich des Kanals unter Umständen nicht möglich, sondern ergibt sich erst im Zeitablauf durch Auslassen von Fixierungen.

### Schritt 3: Timing - Aktivierung der Tranche

Wenn eine oder mehrere Tranchen aktiviert werden, gibt es zwei mögliche Handlungsalternativen:

1. Alternative: Die Tranche(n) wird/werden innerhalb von 2 Handelstagen fixiert (Market Order).

2. Alternative: Für die aktivierte(n) Tranche(n) wird ein Beschaffungs-Setup definiert. Dieses Setup besteht aus den Preis-Triggern „Price-Cap“ und „Price-Floor“.

Der „Price-Cap“ gibt eine obere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert werden soll. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem teureren Preis fixiert.

Der „Price-Floor“ gibt eine untere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert wird. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem günstigeren Preis fixiert.

Maßgeblich für den Price-Cap sind die Tagesschlusskurse an der EEX. Für den Price-Floor sind die Tagesschlusskurse und Tagestiefs an der EEX entscheidend. Sollte kein Tagesschlusskurs vorliegen, wird ersatzweise auf den Settlementpreis abgestellt. Bei Erreichen eines Preis-Trigger soll am folgenden Handelstag die Tranche am Vormittag geschlossen werden (siehe Schritt 4).

Bei Erreichen der Preis-Trigger innerhalb eines Handelstages ist auch ein sofortiges Schließen der Tranche möglich.

Werden die Preis-Trigger im Laufe des Monats nicht erreicht und ist die untere Hedge-Kanal-Begrenzung noch nicht überschritten, bleibt die Tranche aktiviert und wird mit in den nächsten Monat übernommen.

Risiko-Hinweis: In bestimmten Marktsituationen kann es vorkommen, dass sich die Marktpreise nach Erreichen einer Trigger-Marke sehr schnell in Ausbruchsrichtung weiterbewegen und die Tranchen-Fixierung zu einem deutlich höheren Preis erfolgen muss (Slippage). Das Definieren von „Price-Cap“-Marken garantiert also nicht das Erreichen eines bestimmten Tranchen-Preises. Das Risiko steigt mit zunehmender Dauer zwischen dem Erreichen des Triggers und der Ausführung der Tranchen-Fixierung.

### Schritt 4: Fixierung der Tranche

Die Tranchenfixierung erfolgt am Vormittag zu EEX-Ask-Handelspreisen. Sollte kein Kurs verfügbar sein, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt fixiert.

**Haben Sie Fragen oder wünschen Sie individuelle Anpassungen für Ihre Beschaffungsstrategie? EnerChase berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Erstellung Ihres Risiko- und Beschaffungshandbuchs.**

# Anhänge

## Disclaimer / Impressum

### Herausgeber:

EnerChase GmbH & CO. KG, Taubnesselweg 5, 47877 Willich, Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die

Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

### Marktdaten bereitgestellt von ICE Data Services

### Risikohinweise

Die genannten Stoppschancen und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

### Keine Anlageberatung

Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

### Haftungsausschluss

Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

### Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

### 1. Haftungsbeschränkung EnerChase

EnerChase GmbH & CO. KG  
Taubnesselweg 5  
47877 Willich  
Deutschland  
+49 2154 880 938 0  
research@enerchase.de

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

### 2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

### 3. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.